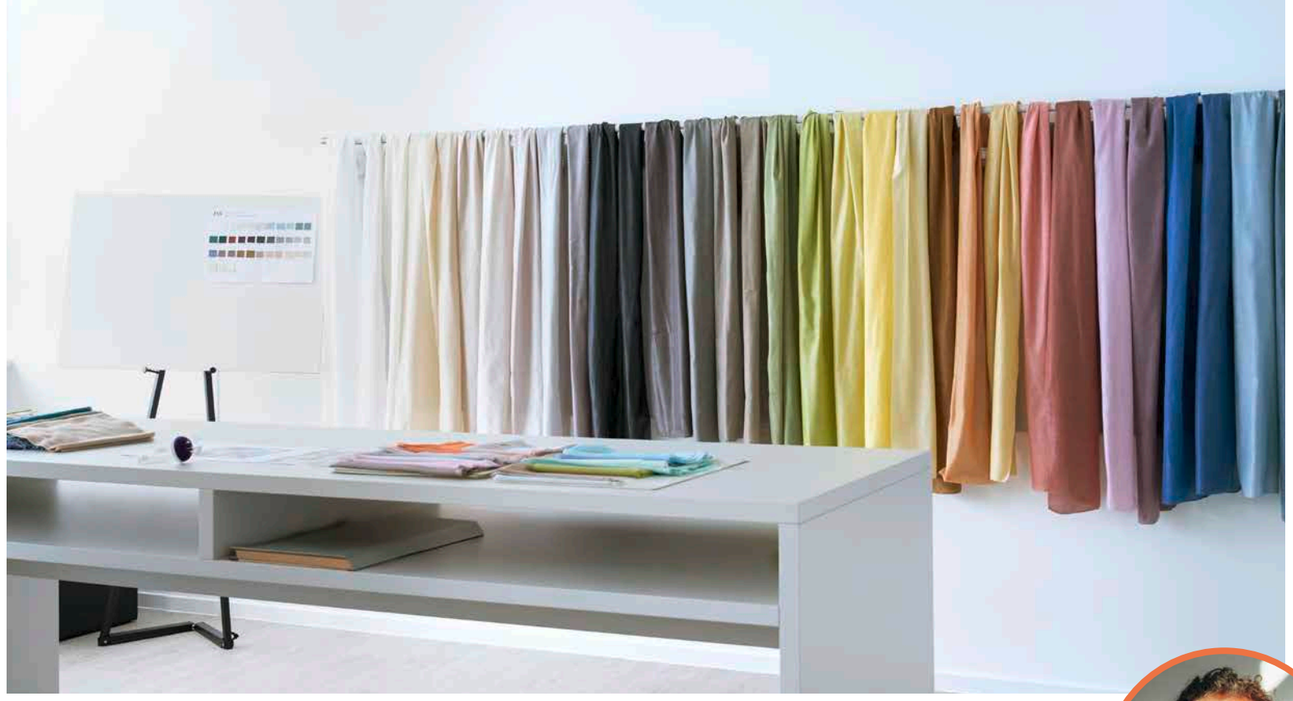
JAB ANSTOETZ FABRICS

PRESSE INFORMATION 2026



Von hell nach dunkel: Die Reihenfolge für den Farbstreifen zeigt, wie sich Beige-, Sand- und Gelbtöne zu einer fein abgestuften Palette ordnen.

Making-of der edition werner aisslinger

Wie entsteht eine Farbpalette, wenn Architektur auf Textildesign trifft? Ein Workshoptag im Designstudio von JAB ANSTOETZ Fabrics in Bielefeld gibt Einblick in den kreativen Prozess hinter der edition werner aisslinger.
Nach erfolgreichen Kooperationen in den Bereichen Flooring und Acoustics, ist es für das Team um Pascal Walter, Head of Design JAB ANSTOETZ Fabrics, das erste gemeinsame Projekt mit Werner Aisslinger.

Zwei Welten – eine Palette

Werner Aisslinger denkt in Projekten und Räumen. Wenn der Berliner Designer Stimmungen durch Farben erzeugen will, dann geschieht dies im Kontext von Architektur und konkreten Interieurs. Inspiration für die Kollektion hat er sich unter anderem beim Film „Dune“ geholt. Pascal Walter und Tatjana Heidhölter, bei JAB ANSTOETZ Fabrics zuständig für Design & Development, gehen hingegen vom Material aus. Webtechnik, Haptik und Funktion eines Stoffs gehen Hand in Hand mit Dessinierung und Farbgebung – wobei insbesondere Webtechnik und der Färbeprozess die Farbwirkung beeinflussen.

Der kreative Austausch zwischen diesen beiden Perspektiven war der Ausgangspunkt des gemeinsamen Workshops. „Werner Aisslinger brachte eine sehr klare Vorstellung von Moods und Interieurs mit. Seine relevantesten Farben waren Sand-, Ocker- und Gelbtöne“, erklärt Pascal Walter. „Unsere gemeinsame Aufgabe war es, seine Vorstellungen in Farbreihen zu übersetzen, die nicht nur Architekten begeistern, sondern auch in privaten Wohnbereichen funktionieren.“





„Es hat Spass gemacht mit dem Profi Team um Pascal Walter diese Stoffe für die Capsule Collection zu kreieren. Ein neues Spielfeld für mich, das extrem komplex und challenging ist, denn das Projekt geht weit über die Kreation von Farbreihen hinaus – transluzente Stoffüberlagerungen, Reflexionen und Licht und Schatten sowie die Synchronisationsfähigkeit mit typischen im Interior vorkommenden Materialien und anderen Stoffen lässt einen grossen Optionsbaukasten entstehen, der dann wiederum auf Machtbarkeit und Marktfähigkeit geprüft wird und auf den Kern der Kollektion komprimiert wurde – eine komplexe und super spannende Designaufgabe.“

Werner Aisslinger, Designer



Workshop im Designstudio: Werner Aisslinger, Pascal Walter und Tatjana Heidhölter ordnen Farbmuster für die edition werner aisslinger in Farbreihen an.



Lichtstimmung verändern die Wahrnehmung jeder Farbe. Umso wichtiger ist der gemeinsame Blick im Designstudio.



Werner Aisslingers Favoriten waren neben den Wüstentönen Farben, die von Stein und mineralischen Landschaften inspiriert sind. Sie wurden schrittweise durch präzise gewählte Blau-, Grau- und Grünnuancen ergänzt. Aus dem kreativen Sparring zweier Perspektiven entstanden schließlich vier nuancierte Farbpaletten mit bis zu 28 Kolorits für die Stoffe SILENT COLOURS, SILENT TWILL, SILENT MOON und QUINN. Man merkt der edition werner aisslinger die sorgfältige Kuratierung an – eine ungewöhnliche Kollektion, die textile Struktur und architektonisches Denken zusammenführt.

Sortieren, kombinieren, reduzieren

Eigenständige Farbpaletten für vier unterschiedliche Stoffe zusammenstellen – was einfach klingt, ist ein anspruchsvoller Prozess. Unzählige Farbmuster wurden bewertet, mit den Moodboards abgeglichen, kleine Referenzmuster in verschiedenen Nuancen nebeneinandergelegt und immer wieder neu geordnet. „Eine Farbe wirkt auf einer Papierkarte anders als bei einem Gewebe, im kleinen Lab Dip anders als bei einem großen Musterstück“, erklärt Tatjana Heithölter.
Dazu müssen die Farbpaletten der Kollektion in sich stimmig und kombinationsfreudig sein, aber auch eine gewisse Varianz bieten.
„Farbentscheidungen sind mehr Detailarbeit als man denkt. Selbst wenn ein einzelner Farbton richtig erscheint, kann er sich in der Farbreihe als zu wenig aussagekräftig erweisen“, sagt Pascal Walter.



Ein Tag intensiven Austauschs:

Auf den Arbeitstischen liegen deutlich mehr Farbnuancen als später in die Kollektion aufgenommen werden. Ein wichtiges Kriterium: Wie wirken die Farben in der Reihe?



Seit 1946 steht die Bielefelder Unternehmensgruppe JAB ANSTOETZ für hochwertige Wohntextilien, Designkompetenz und ganzheitliche Einrichtungslösungen. Mit einem internationalen Markenportfolio, das von exklusiven Stoffen über innenliegenden Sonnenschutz- und Akustiksysteme bis hin zu Möbeln, Teppichen und Bodenbelägen reicht, verbindet das Familienunternehmen Tradition, Innovation und zeitgemäßes Interior Design.

Zu den Marken gehören neben den Stofflinien JAB ANSTOETZ Fabrics, CHIVASSO, CARLUCCI, Gardisette und climatex® auch JAB ANSTOETZ Systems, JAB ANSTOETZ Acoustics sowie die Bodenbelagslinien JAB ANSTOETZ Flooring und ADRAMAQ und die Möbellinie von BW Bielefelder Werkstätten.

Die Unternehmenstochter Golf House bietet zudem ein hochkarätiges Portfolio aus Golfequipment und Service und zählt zu den führenden Golfeinzelhändlern Europas.

JAB ANSTOETZ FABRICS

Pressekontakt:
JAB JOSEF ANSTOETZ KG
Nadine Evering-Heitbrink
Potsdamer Straße 160
33719 Bielefeld
Tel.: +49 (0)5 21/20 93-300
E-Mail: nadine.evering-heitbrink@jab.de

Weitere Informationen zur JAB ANSTOETZ Unternehmensgruppe finden Sie im Internet unter www.jab.de